

# KZV Schöffland feierte gelungene Geburtstagsparty

● **Staffelbach** Dass in Staffelbach ein schlagkräftiger Kleintierzüchterverein am Werk war, stellten die vielen Besucher schnell einmal fest. Thomas Buchschacher hatte im Vorfeld mit seinem Team die Infrastruktur in der Mehrzweckhalle vorbereitet, die Boxen installiert und die Halle ausgeschmückt. Gut 1000 Tiere waren zu bestaunen. Sie wurden am Freitag von den anwesenden Punkterichtern begutachtet und bewertet. Auch in der Küche lief alles rund. Die Kaninchen-Burger und die Bratwürste fanden guten Absatz, die Spa-



Hans Müller als letzter Mohikaner mit einem seiner Englischen Schecken Bilder: Martin Zürcher

ghettis und die Desserts ebenso. «Es ist so», sagte der Vereinspräsident Urs Rauchenstein. «Unser Fest bescherte uns jede Menge Arbeit, am Schluss aber auch viel Anerkennung für das geleistete.»

**Die alte und die junge Garde** Hans Müller, ehemaliger Gemeindeammann von Schöffland, erinnerte sich an längst vergangene Zeiten. Als damals 12-jähriger Bub trat er dem KZV bei. Die Freude an den Tieren und der Wille auch einmal ein Stück Fleisch auf dem Teller zu haben, waren seine Gründe, dem Verein beizutreten. Bis zum heutigen Tag hatte er insgesamt 60 Mal seine Tiere an den Ausstellungen präsentiert und immer wieder schöne Erfolge verbuchen können. Sämtliche Ämter, die man in einem Verein haben kann, hatte er mindestens einmal inne. «Ich bin sozusagen der letzte KZV Mohikaner aus der Anfangszeit», sagte Hans Müller als Ehrenpräsident lachend. Er ist noch immer aktiv, nun aber drängen die jungen vor.

**Für Nachwuchs ist gesorgt** Ganz entgegen dem allgemeinen Trend wächst der KZV Schöffland seit einiger Zeit wieder. Urs Rauchenstein zeigte sich erfreut über den Nachwuchs. «Da ist zum einen Sven Bolliger, der ganz erfolgreich Hühner züchtet und mit seinen Chabo Guggel den 1. Rang für sich verbuchen konnte.» Ein weiteres junges Mitglied ist Selina Zumstein. Sie hat die



Bei den Rhön Kaninchen konnte Selina Zumstein den Sieg vom letzten Jahr wiederholen

Tiere ihres verstorbenen Bruders Simon übernommen. Was er angefangen hatte, setzt sie mit der Hilfe ihres Vaters Urs äusserst erfolgreich fort. So konnte sie mit einer ihrer Rhön Zippen wie schon im vergangenen Jahr den Sieg holen. Das Fazit des Präsidenten klingt vielversprechend. «Unser Fest ist gelungen, die jungen und erfolgreichen Züchter ziehen vehement am Vereinskarren und wenn sich die Sache weiter so entwickelt, können wir sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken.» **TIZ**